



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 1. Okt. 1997
Nr. 19/97

'Wir lieben Menschen, die frisch heraussagen, was sie denken - falls sie dasselbe denken wie wir'. (Mark Twain)

Resultate der Beamtenwahlen vom vergangenen Sonntag

Einwohnergemeinde- Beamte

Anzahl Wahlberechtigte	1301
Anzahl Wählende	551 oder 42,3 %
Leere Wahlzettel	16
Ungültige Wahlzettel	5
Gültige Wahlzettel	530
Stimmen haben erhalten:	
Kuno Gasser als Gemeindepräsident	505
Leere Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	25
Dieter Stebler als Gemeindevizepräsident	474
Leere Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	56

Kirchgemeinde- Beamte (Kirchgemeinde Oberkirch) ohne

Resultate der Gemeinde Zullwil

Anzahl Wahlberechtigte	1054
Anzahl Wählende	425 oder 40,3 %
Leere Wahlzettel	14
Ungültige Wahlzettel	0
Stimmen haben erhalten:	
Hansruedi Hänggi als Kirchgemeindepräsident	394
Leere Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	16
Ungültige Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	1
Daniel Hänggi als Kirchgemeindevizepräs.	365
Leere Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	45
Ungültige Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	1

Resultate der Gemeinde bei den eidg. und kant. Vorlagen:

	JA	NEIN
Finanzierung der Arbeitslosenversicherung	276	327
Jugend ohne Drogen	151	458
Verkehrsprojekt Solothurn, Entlastung West	154	427
Verkehrsprojekt Entlastung Region Olten	162	408
Motorfahrzeugsteuer	108	479
Fachhochschulgesetz	316	252

Zwei Mitteilungen :

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Wahl zum Gemeindepräsidenten bedanke ich mich recht herzlich. Ich werde mich bemühen, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen.

Als Dank lade ich Sie alle **am nächsten Freitag, den 3. Oktober 1997, um 19.00 Uhr im Alters- & Pflegeheim Stäglen** zu einem Apéro ein. Es würde mich sehr freuen, wenn ich mit der ganzen Einwohnerschaft anstossen könnte.

Kuno Gasser

Der Jodlerclub Sunnesyte

dankt für die Teilnahme am Jodlerobe, die noch nicht abgeholten Tombolapreise können bei Franz Hänggi, Roderis, Tel. 791 94 50, abgeholt werden.

Die Kommission für das Dorfmuseum teilt mit:

Übrig gebliebene Tombolapreise können am nächsten Sonntag, den 5. Oktober 1997, nachmittags, im Dorfmuseum abgeholt werden.

Die Velo- Ausstellung kann noch bis Ende November 1997 besichtigt werden.

Uebrigens: Die Erweiterung der Ausstellungsräumlichkeiten hat sich gelohnt, es können mehr und vor allem neue Gegenstände ausgestellt werden. ein Besuch lohnt sich, geöffnet ist das Museum jeweils am ersten Sonntag des Monats, nachmittags, oder für Gruppen und spezielle Anlässe nach Vereinbarung.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Zum Bericht betr. die **Verwendung der Garderobegäude** als 'Festhütte' wird eine Ergänzung nötig: Die Reklamationen, die zur Feststellung vom 15. Sept. geführt haben, wurden nicht von Herrn Paul Häner vorgebracht. Herr Häner wünscht diese Präzisierung.

Die Planungskommission hat über den Stand der Arbeiten '**Ortsplanungsrevision**' orientiert. Vorgelegt wurde ein Entwurf des Planes, der das Siedlungsgebiet abgrenzt. Festgestellt wurde, dass die Arbeiten weitergeführt werden können, es geht darum, innerhalb dieser Abgrenzung die Zuteilung zu den einzelnen Zonen vorzunehmen, Korrekturen betreffend den Perimeter bleiben vorbehalten.

Kommissionswahlen: Der Gemeinderat hat die eingereichten Vorschläge der Ortsparteien zur Kenntnis genommen und die nominierten Personen als in stiller Wahl gewählt erklärt. Es gibt noch 3 Vakanz, das Verzeichnis wird zu gegebener Zeit publiziert. Die neu gewählten Kommissionen werden ihre Arbeit mit dem 1. Nov. 1997 aufnehmen, die Vereidigung findet am 3. Nov. statt.

Peter Gasser und Hansjörg Hänggi wurden in ihren Aemtern als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter bestätigt, bekanntlich wurde die Kompetenz zur Wahl an den Gemeinderat delegiert.

Alle Spenden, die im Laufe der Zeit zu **Gunsten des Altersheims** erbracht wurden, sollen verdankt werden, man denkt an eine Gedenktafel, die an der Aussenfassade oder im Innern des Altersheims angebracht wird, Abklärungen betr. den Standort laufen. Beträge über Fr. 50'000.-- sollen namentlich zu erwähnen werden.

Die **Beleuchtung in den Räumen der Gemeindekanzlei** und die **Schalteanlage** sollen ersetzt werden. Der nötige Kredit wurde zusammen mit demjenigen für die neuen Fenster für das Bürgerhaus beschlossen, man rechnet mit einem Aufwand von Fr. 25'000.--.

Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Schulkommission, wonach Frau Graf einen Tag ihres **Wochenpensums am Kindergarten** abgibt und an Frau Henz überträgt, zugestimmt. Esther Henz unterrichtet bereits zu 40 % in Breitenbach.

Die im Pfarrheim in Oberkirch deponierten **Feuerwehr- Gerätschaften** müssen anscheinend im Feuerwehrmagazin an der Grellingerstr. untergebracht werden, der für die Öffnung des Depots Oberkirch bestimmt Schlüssel wird zu oft durch unbefugte Personen aus dem Glaskästchen genommen.

Häckselaktion Herbst 1997

Am Samstag, den 18. Oktober 1997, wird die nächste Häckselaktion durchgeführt. Für grössere Mengen steht die Häckselmaschine bereits am Freitag zur Verfügung, wenn das Häckselmaterial an Ort und Stelle gelassen werden kann. Zu erwähnen ist, dass Holz bis zu einem Durchmesser von 20 cm und mit unbestimmter Länge verarbeitet wird. Der Aufwand wird mit Fr. 2.--pro Minute Häckselzeit verrechnet. Durchgeführt wird die Aktion von Rolf Huber, Hof Nebelberg.

-----✂-----✂-----

Häckselaktion Herbst 1997

Folgendes Quantum an losem Material zu häckseln weniger als 1 m³
 ca m³

Name/Vorname:

Adresse:

Tel.-Nr.

Gewünschte Zeit: vormittags / nachmittags / evt. am Freitag

Das Häckselgut kann am Ort Deponiert werden
muss abgeführt werden

(Gewünschtes bitte jeweils ankreuzen, Abschnitt bis zum 15. Okt. an die Gemeinde-kanzlei).

Schaltestunden Gemeindekanzlei: Montag -Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr
